



Sprachtandem

**Die andere Art, Ihre
Fremdsprachenkenntnisse
zu vertiefen!**

Leitfaden und Übungen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

Sprach

T A N D E M[®]
linguistique

Inhaltsverzeichnis

1. Wer? Wann? Wo? Wie?	3
2. Die TANDEM-Treffen	5
3. Ein paar Ideen für Ihre Übungen.....	6
4. Agenda der TANDEM-Treffen	19
5. Bestätigung.....	20
6. Bibliografie	21
7. Persönliche Notizen	22

1. Wer? Wann? Wo? Wie?

Zwei Menschen mit unterschiedlichen Erstsprachen entscheiden sich als TANDEM-Partner/innen füreinander. Sie verpflichten sich, einander nach ihren eigenen Vorstellungen wechselseitig dabei zu helfen, ihre jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen. Die TANDEM-Partnerinnen und -Partner entscheiden selbstständig, was sie lernen wollen und wie sie dieses Ziel erreichen können. Die Teilnehmenden sind Lernende und Lehrende zugleich. Bei jeder Sitzung wird die verfügbare Zeit zu gleichen Teilen auf die beiden Sprachen aufgeteilt (z. B. 30 Min. auf Deutsch und 30 Min. auf Französisch).

Mit der TANDEM-Methode...

- ...haben Sie Gelegenheit, die Partnersprache regelmässig zu üben
- ...können Sie Ihren Wortschatz aufbauen und erweitern
- ...werden Sie Ihre Blockaden beim mündlichen Ausdruck in einer Fremdsprache überwinden
- ...entdecken Sie eine fremde Kultur

Wer kann teilnehmen und unter welchen Voraussetzungen?

Alle, die ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten. Es gilt lediglich folgende Voraussetzungen einzuhalten:

- Perfekte Beherrschung der Sprache, die Sie anbieten (mind. Niveau C1)
- Solide Grundkenntnisse in der Partnersprache (A1, noch besser A2)
- Zuverlässigkeit, Motivation, Offenheit und gegenseitiger Respekt

Wann, wie oft und wie lange werden wir uns treffen?

Einigen Sie sich über die Häufigkeit Ihrer Treffen und die Dauer Ihres TANDEMS. Entscheiden Sie nach einer Mindestdauer von einem halben Jahr gemeinsam, ob Sie weitermachen oder das gemeinsame Lernen im TANDEM unterbrechen oder ganz damit aufhören wollen. Das Forum für die Zweisprachigkeit empfiehlt Ihnen wöchentliche Treffen von einer Stunde oder 14-tägliche Treffen von anderthalb Stunden während einer Gesamtdauer von mindestens sechs Monaten.

Wo werden wir uns regelmässig treffen?

Ihre Treffen können an vielen Orten stattfinden: in einem Café, einem Park, am See, in der Cafeteria Ihrer Arbeits- oder Ausbildungsstätte, in der Mittagspause im Restaurant, im Rahmen eines Spaziergangs, privat bei einem der beiden zu Hause. Sich immer wieder an einem anderen Ort zu treffen, kann anregend sein und interessante Gespräche in Gang bringen und Ihnen erlauben, die Interessen Ihres Gegenübers kennenzulernen. Vielleicht verbringen Sie sogar manchmal die Freizeit zusammen.

Wie gelingt es uns, die angestrebten Ziele zu erreichen?

Welche Ziele möchten Sie sich setzen und wie gedenken Sie sie zu erreichen? Für die Definition Ihrer Ziele können die folgenden Fragestellungen hilfreich sein:

1. In welchen spezifischen Situationen oder aus welchem Anlass möchte ich oder muss ich die Partnersprache jeweils verwenden?
 - Im Alltag: mit Freunden und Bekannten, in meinem persönlichen Umfeld, für administrative Belange usw.
 - Im Berufsleben: Umgang mit Kundinnen und Kunden, an Sitzungen, beim Verfassen von E-Mails oder Dokumenten, beim Lesen spezifischer Informationen usw.
 - Im Studium: an Diskussionen im Rahmen eines Seminars, für Vorträge, beim Lesen von Fachtexten, für das Verfassen von Texten usw.
2. Welche sprachlichen Verbesserungen möchte ich genau erreichen?
 - Meinen Wortschatz erweitern
 - Meine sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern
 - Die Aussprache verbessern
 - Flüssiger reden lernen
3. Wie lerne ich am besten?
 - Keine speziellen Vorlieben
 - Mit Hilfe von Übungen, Spielen
 - Anhand eines Textes

Wann und wie soll man den andern korrigieren?

Vereinbaren Sie gemeinsam, wann und wie Sie korrigiert werden möchten. Konzentrieren Sie sich darauf, was Ihr Gegenüber Ihnen sagen möchte und achten Sie nicht nur auf mögliche Fehler. In einer Kommunikationssituation zählt in erster Linie, dass man versucht, sich gegenseitig zu verstehen.

- Helfen Sie Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner in Ihrer Erstsprache, wenn Sie nicht verstanden haben, was sie oder er Ihnen sagen möchte.
- Helfen Sie ein bisschen nach, wenn Sie merken, dass sie oder er nach dem richtigen Wort sucht.
- Korrigieren Sie die häufigen wiederkehrenden Fehler.
- Bieten Sie Ihrem Gegenüber die Möglichkeit, selbst darum zu bitten, korrigiert zu werden.

Es gibt verschiedene Arten, wie Sie Ihre TANDEM-Partnerin oder Ihren TANDEM-Partner korrigieren können:

- Fragen Sie in Ihrer Erstsprache nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- Formulieren Sie den Ausdruck, den Ihre Partnerin oder Ihr Partner falsch verwendet hat, noch einmal richtig, ohne jedoch ausdrücklich auf den Fehler zu verweisen.
- Nennen Sie explizit den Fehler und erklären Sie, warum die Formulierung falsch war. Das Gespräch wird dazu kurz unterbrochen.
- Sie schreiben sich die typischen Fehler auf und gehen Ihre Notizen am Ende des Treffens gemeinsam durch.

Probieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten aus und passen Sie sich den Bedürfnissen Ihrer TANDEM-Partnerin oder Ihres TANDEM-Partners an. Neben Sie an Ihre Treffen stets ein Notizheft mit, aber vergessen Sie niemals den folgenden Leitspruch:

«Lieber nicht ganz fehlerfrei sprechen, als perfekt schweigen!»

2. Die TANDEM-Treffen

Sobald Sie Ihre TANDEM-Partnerin oder Ihren TANDEM-Partner gefunden haben, übernimmt das Forum für die Zweisprachigkeit bei der weiteren Organisation Ihrer Treffen im Prinzip keine Rolle mehr.

Sie nehmen nun mit Ihrem Gegenüber die Lernziele selbst in die Hand: Sie definieren die angestrebten Ziele, Sie entscheiden, wie Sie diese erreichen möchten (Übungen, klassische Gespräche, Spiele) und Sie legen den Rhythmus Ihrer Treffen gemäss den Empfehlungen des Forums für die Zweisprachigkeit fest.

Als Gesprächsstoff eignen sich zum Beispiel folgende Themen:

- Informationen über Familie, Freizeit, Arbeit, Ausbildung usw. austauschen.
- Meinungs austausch und Diskussion (Artikel, aktuelle Themen, Filme, Reportagen usw.)
- Kreative Tätigkeiten (Fotografie beschreiben, Gesellschaftsspiele usw.)
- Vertiefung der Sprache (feste Ausdrücke, Sprichwörter, Wortsinn usw.)
- Rollenspiele (in konkreten Alltagssituationen, in denen es Ihnen schwerfällt, sich in der Partnersprache auszudrücken)

Tauchen im Laufe des TANDEM'S Schwierigkeiten auf oder benötigen Sie einen Rat, können Sie sich jederzeit an das Forum für die Zweisprachigkeit wenden, entweder per Mail an tandem@zweisprachigkeit.ch oder telefonisch unter 032 323 22 80.

3. Ein paar Ideen für Ihre Übungen

Hier einige Beispiele von Übungen, die Sie an Ihren TANDEM-Treffen ausprobieren können:

Übung 1 - Persönliche Angaben

Vor der Übung: Repetieren Sie das Vokabular, mit der sich eine Person, ihr Privat- und ihr Berufsleben beschreiben lässt.

Ablauf

Die Person A benützt die blaue Tabelle und die Person B die rote.

A: fragt beispielsweise: welchen Beruf übt Charles aus?

B: Er ist Biologe.

... usw. bis Sie alle Informationen über die in der Tabelle aufgeführten Menschen zusammengetragen haben.

Übung 2 - Wer macht wann was?

Vor der Übung: Repetieren Sie die Zeiten und die Tätigkeiten.

Ablauf

Die Person A benützt die blaue Tabelle und die Person B die rote. Beide befragen sich abwechselnd darüber, wer was wann macht.

A: Wann begibt sich Phillip zur Arbeit?

B: Er geht um viertel vor sechs arbeiten.

Usw.

Übung 3 - Präpositionen

Vor der Übung: Repetieren Sie die Präpositionen (Verhältniswörter, Vorwörter) und die Adverbien (Umstandswörter): neben, gegenüber, zwischen, links von, rechts von. Repetieren Sie das Vokabular zum Thema «Läden, Geschäfte».

- Das Restaurant
- Das Warenhaus
- Die Wäscherei
- Das Kino
- Die Post
- Die Bäckerei
- Die Metzgerei
- Der Kiosk
- Der Gemüsehändler
- Die Buchhandlung
- usw...

Ablauf

Die Person A nimmt die blaue Tabelle und die Person B die rote. Beide stellen sich gegenseitig Fragen zu den Geschäften, die abwechselnd auf Ihrer Tabelle stehen und versuchen, Ihre Aufstellung zu vervollständigen.

A: Wo befindet sich die Metzgerei?

B: Zwischen der Wäscherei und dem Kino / Sie befindet sich rechts vom Kino / Sie liegt gegenüber dem Warenhaus...

Usw.

Übung 4 – warum / weil

Vor der Übung: Repetieren Sie das Vokabular.

Ablauf

Die Person A nimmt die blaue Tabelle und die Person B die rote. Beide stellen sich abwechselnd eine Frage:

A: «Warum sind die Kinder glücklich?»

B: «Weil sie Ferien haben!»

Usw.

Übung 5 – Was hast du in deinem Kühlschrank?

Vor der Übung: Repetieren Sie das Vokabular rund um die Ernährung.

Ablauf

Kennen Sie die Bezeichnung aller Waren in Ihrem Kühlschrank? Wählen Sie 10 Produkte aus Ihrem Kühlschrank, ohne sie dem andern zu verraten. Danach befragen Sie sich abwechselnd. Es geht darum, die Produkte des andern zu erraten.

A: Hast du Erdbeeren in deinem Kühlschrank?

B: Ja, ich habe welche.

oder

B: Nein, ich habe keine Erdbeeren im Kühlschrank.

...bis eine der beiden Personen als Erste die 10 Produkte des andern erraten hat.





In der Bibliografie finden Sie weitere Ideen und mögliche Aktivitäten. Sie können diese Übungen unverändert übernehmen oder sich mit Ihrer TANDEM-Partnerin oder Ihrem TANDEM-Partner davon inspirieren lassen, um selber neue Ideen zu entwickeln.

Übung 1

Persönliche Angaben























	Angelina	Allian	Anne	Charles	Emma	Paul
Beruf				Biologe	Lehrerin	Architekt
Stadt				Kairo	Paris	London
Land				Ägypten	Frankreich	Gross-britannien
Arbeitsort				Labor	Schule	Büro
Zivilstand				Ledig	Verwitwet	Verheiratet
Freizeit				Schach spielen	Kino	Reisen

Persönliche Angaben
























		Angelina				
Beruf	Verkäuferin	Journalist	Anwältin			
Stadt	Rio de Janeiro	Boston	Wien			
Land	Brasilien	USA	Österreich			
Arbeitsort	Supermarkt	Fernsehen	Büro, Gericht			
Zivilstand	verheiratet, 1 Kind	Ledig	Geschieden			
Freizeit	Tanzen	Berg- wandern	Malen			

Übung 2

Um wie viel Uhr ... ?

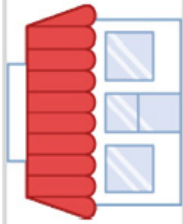
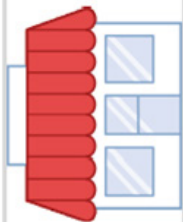
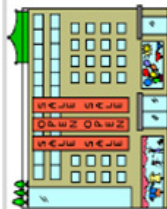
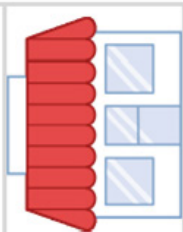
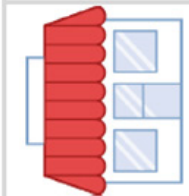
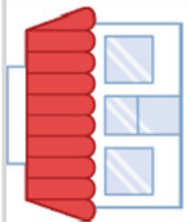
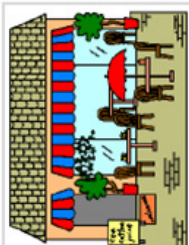
 Phillip	 Erin und Mark	 Martin und Isa	 Benjamin	 Monika
				
 Peter	 Herr und Frau Schwarz	 Bruno	 Brandon	 Sid
				
 Renée	 Eduard	 Fred	 Leslie	 Sidney
				

Um wie viel Uhr ... ?

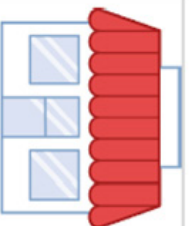
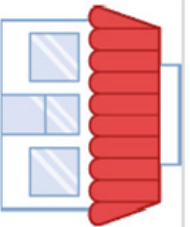
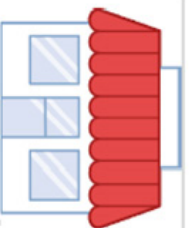
 Phillip	 Erin und Mark	 Martin und Isa	 Benjamin	 Monika
				
 Peter	 Herr und Frau Schwarz	 Bruno	 Brandon	 Sid
				
 Renée	 Ed	 Fred	 Leslie	 Sidney
				

Übung 3

Wo befinden sich diese Läden?

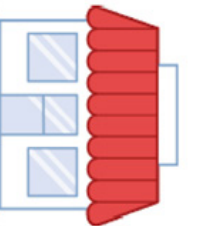
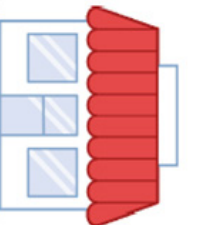


Wo befinden sich diese Läden?



Das Warenhaus – Die Wäscherei –
Das Restaurant – Das Kino – Die Post









Zentralstrasse



Übung 4

Warum – weil	
Die Kinder	 <p>Weil: Ferien</p>
Peter	 <p>Warum: In der Buchhandlung?</p>
Tommy	 <p>Weil: leckere Pizza</p>
Maria	 <p>Warum: das T-Shirt nicht kaufen?</p>
Hanna	 <p>Weil: krank</p>
Die Jungen / Jungs	 <p>Weil: Fussballfans</p>
Eva & Björn	 <p>Warum: sich küssen?</p>
Frank	 <p>Warum: besorgt?</p>

Warum – weil

<p>Die Kinder</p>  <p>Warum: glücklich?</p>	<p>Peter</p>  <p>Weil: lesen wollen</p>	<p>Tommy</p>  <p>Warum: eine grosse Pizza essen?</p>	<p>Maria</p>  <p>Weil: T-Shirt zu teuer</p>
<p>Hanna</p>  <p>Warum: nicht in der Schule?</p>	<p>Frank</p>  <p>Weil: schlechte Note in der Schule</p>	<p>Die Jungen / Jungs</p>  <p>Warum: Gesichter angenehm?</p>	<p>Eva & Björn</p>  <p>Weil: verliebt</p>

Übung 5

Was hast du in deinem Kühlschrank?



Der Kühlschrank deiner TANDEM-Partnerin / deines TANDEM-Partners

Ja	Nein

Was hast du in deinem Kühlschrank?



Der Kühlschrank deiner TANDEM-Partnerin / deines TANDEM-Partners

Ja	Nein

4. Agenda der TANDEM-Treffen

Tragen Sie Ihre TANDEM-Treffen in die nachstehende Tabelle ein:

	Datum	Zeit (von - bis)	Ort	Gesprächsthema	Visum
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					

5. Bestätigung

Wenn Sie sechs Monate lang ein Sprachen-TANDEM praktiziert und zu Beginn eine entsprechende Vereinbarung mit dem Forum für die Zweisprachigkeit unterzeichnet haben, stellen wir Ihnen auf Ersuchen eine persönliche Bestätigung* aus. Darin werden die Sprache, die Dauer und die Häufigkeit der Treffen belegt.

Lassen Sie uns bitte per Mail folgende Angaben zukommen:

- Vor- und Nachnamen
- Geburtsdatum
- Vollständige Adresse
- Im TANDEM praktizierte Sprachen
- Vor- und Nachnamen sowie Wohnort des TANDEM-Partners bzw. der TANDEM-Partnerin
- Dauer des TANDEMS (von ... bis ...)
- Häufigkeit der Treffen (zum Beispiel: 1 Stunde 1 x pro Woche)
- Allenfalls eine Kopie der «Agenda der TANDEM-Treffen»

tandem@zweisprachigkeit.ch

*Für die auf der elektronischen Plattform (E-Plattform TANDEM) gebildeten Sprachen-TANDEMS werden keine Bestätigungen ausgestellt.

6. Bibliografie

In den nachstehenden Büchern und Artikeln finden Sie weitere Ideen Übungen und Rollenspiele. Sie können diese Übungen unverändert übernehmen oder sich mit Ihrer TANDEM-Partnerin oder Ihrem TANDEM-Partner davon inspirieren lassen, um selber neue Ideen zu entwickeln. Einige Bücher können beim Forum für Zweisprachigkeit nach Vereinbarung konsultiert werden; andere sind im PDF-Format verfügbar (Versand des Dokuments per E-Mail, auf Bestellung).

Dreke/Lind	Wechselspiel A1-B2 Interaktive Arbeitsblätter für die Partnerarbeit	Klett, 2011
Dreke/Lind	66 Wechselspiele für die interaktive Partnerarbeit	Klett, 2018
Daum/Hantschel	55 kommunikative Spiele A1-C1	Klett, 2012
Dreke/Lind/Mahnert	Deux à deux - Situations communicatives par la pratique de dialogues Débutants et niveau avancé	Langenscheidt, 1992
Laurens/Guimbretiere	Focus : Paroles en situation multi-niveaux	Hachette, 2018
Barféty/Beaujoin	Collection compétences expression orale Niveau 1 (A1-A2) ou niveau 2 (B1)	Cle International, 2016/2017
Siréjols	Communication en dialogues A2/B1 Niveau intermédiaire	Cle International, 2018
Schulverlag	Chunsch druus? Schweizerdeutsch verstehen	VCCC Verein, 2009
Pinheiro-Weber	Dialäkt... A la rencontre des Alémaniques	Editions La Sarine, 2016
Bailini/Consonno	Ricette per parlare - Attività e giochi per la produzione orale A1 – C1	Hueber, 2017
Pandolfi/Christopher/Somenzi	Capito? Comprendere l'italiano in Svizzera	OLSI, 2014
Watcyn-Jones	Pair Work 2. Intermediate & upper Intermediate, Penguin English	Pearson, 1997
Wallwork University	Discussions A-Z. Intermediate - A resource book of speaking activities	Cambridge University Press, 1997

Herausgeber

Ausbildungszentrum der Bundesverwaltung AZB
Eigerstrasse 71, CH-3003 Bern
intranet.azb.admin.ch
info@azb.admin.ch
+41 58 462 14 00

Forum für die Zweisprachigkeit
Robert-Walser-Platz 7, CH-2501 Biel/Bienne
www.zweisprachigkeit.ch/bundesverwaltung
forum@zweisprachigkeit.ch
+41 32 323 22 80

Cette publication existe également en français.
La presente pubblicazione è disponibile anche in lingua italiana.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

